

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 15

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine königliche Schwäche.

Die Königin Elisabeth von England war sehr empfänglich für Schmeicheleien, die ihrer körperlichen Schönheit gezielt wurden. Der berühmte Raleigh erwarb sich die unverwandelbare Kunst der Königin durch einen einzigen Akt der Huldigung, indem er seinen kostbaren Samtmantel über eine Puppe breitete, die die Königin überstreiten mußte. Eine andere Huldigung brachte ein Mitglied der spanischen Gesandtschaft, der Herzog von Medina, dar, wovon uns ein englischer Memoiren-Schreiber erzählt. Der Herzog war von hervorragender männlicher Schönheit und verband damit Kühnheit und Mitterlichkeit. Bei einem Turnier, das zu Ehren der jungfräulichen Königin gegeben wurde, zeigte sich Medina besonders aus, so daß er den Dank des Prinzen von Elisabeth erhielt. Bei dieser Gelegenheit fragte die Königin den Granden nach dem Namen seiner Dame, für die er gekämpft hätte. Der Herzog wurde von der Frage betroffen und versetzte endlich, er trüge allerdings in jedem Kampfe die rote Rose zu Ehren der Dame seines Herzogs; doch wage er nicht, den Namen seiner Dame auszuspreden; am Tage seiner Entlassung aber wolle er der Königin das Bild überbringen, welches die Dame darstelle. — „Aber wenn es nur treffend ähnlich ist!“ lächelte Elisabeth. — „Das ist es sicher, Majestät!“ war die Antwort des Herzogs, mit der er sich zurückzog. Bald darauf verließ die Gesandtschaft England, um an den Hof König Phillips zurückzufahren. — „Und das Bild Ihrer Dame, Herzog?“ fragte die Königin den Granden bei der Abschiedsaudienz. — „Eure Majestät werden es morgen nach meiner Einholung erhalten!“ antwortete Medina. Am andern Tag erhielt Elisabeth ein verstecktes Paket durch einen zurückgelassenen Diener des Herzogs; hastig riß sie es auf, um die Kugeln des schönen Spaniers zu sehen. Aber wie groß war ihr Erstaunen, als sie nur — einen Spiegel fand. Als sie in das strahlende Glas blickte, wußte sie, wie, wenn der ritterliche Mann gehuldigt hatte, und die Königin bewahrte

diese Liebeserklärung des schönen Spaniers bis an ihr Lebensende mit größter Sorgfalt auf.

Ein neues „wissenschaftliches“ Pariser Gesellschaftsspiel.

Eine neue Mitteilung des Dr. Ferré an die Société de biologie hat Ankoh zu einem neuen wissenschaftlichen Pariser Gesellschaftsspiel gegeben. Der Gelehrte hatte nämlich nachgewiesen, daß die Abbrüche der Finger und auch der Zehen mit absoluter Sicherheit den Grad der Intelligenz der einzelnen Persönlichkeiten erkennen lassen. Die in Tinte getauften Finger, auf eine runde Oberfläche gedrückt, lassen einen filigranartigen Abdruck zurück, der für ein scharfes und geübtes Auge die überraschendsten Entzügelungen birgt. Je zahlreicher, feiner, zarter und schwächer hervortretend die Linien der Fingeroberflächen sind, „um so höher ist die Intelligenz des Individuums entwickelt“. Die „digitomancie“ ist deshalb jetzt ein sehr beliebtes Pariser Gesellschaftsspiel geworden.

Abgerissene Gedanken.

Es ist merkwürdig, daß die nächsten Blutsverwandten sich innerlich so ferne stehen können, als wären sie an entgegengesetzten Enden der Erde geboren und sprächen verschiedene Sprachen.

Braut-Seidenstoffe

in weiss, schwarz und farbig, mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Ankerherstellern. Von welchen Farben wünschen Sie Muster? (891)

Sidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie., Zürich
Kgl. Hofliefer.

lau läuft der Himmel, und weiße Wölkchen flattern dorthin hin. Aus der braunen Hölle drängen mit Macht die Knospen, und mit holdeligem Gesichter jubilieren die Sänger der Lüfte dem wonnigen Frühling entgegen. Noch kurze Zeit, und die Welt steht wieder in Blüten, und dem Menschen geht es wie den Knospen — er entringt sich der Hölle und des Winters Bande, und ihn drängt's hinaus ans Licht und an die Sonne, hinaus ins Weite. Jetzt ist die Zeit, wo die Reisepläne geschmiedet werden, wo ein Liebes dem andern den Liedruf schickt: „Komm, komm!“ und das andre fröhlich entgegengesetzt: „Ich komme schon, gewiß, ich komme!“ Nun eignet sich nichts besser zu solcher Zwiesprache als die süßen Sonnenblumen-Postkarten von Karl Hennell u. Cie. in Zürich. Macht Euch eine hübsche Auswahl davon zu eignen; Ihr erfreut damit Euch selbst und andere. R. 1413]

Das ganzseitige Inserat der Firma G. Brupbacher, Sohn, Zürich, empfehlen wir ganz besonderer Beachtung. Wo man sie einmal kennen gelernt hat, erfreuen die Heureka-Artikel sich einer steigenden Beliebtheit, was bei den vortrefflichen Eigenschaften, welche diesen Stoffen eigen sind, nicht zu verwundern ist.

Wollen Sie die Nachahmungen

¹¹²¹ dessen vortrefflichen **Nusschalensirup Golliez** vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke „2 Palmen“. Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln, Rhachitis, Hautausschlägen und bester Ersatz des Fischthrons. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Siehe im Annocenteil: **Les grandes Magasins du Printemps de Paris.**

Seid. Baftrobe fr. 10.80

bis 77.50 p. Stoff z. kompl. Robe — Tussors und Shantungs

[1371]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beilegen werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, müssen eine Frankaturmarke beilegen werden. Auf Inseraten, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierter Herrschaften oder Stellen suchend fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visafotmatrize beilegen.

Ein ganz tüchtiges Kinder- und Zimmermädchen findet in einem guten Hause der französischen Schweiz gut bezahlte Stelle. Offerten unter Chiffre L 1408 befördert die Exped. [1408]

Gesucht:

nach Frauenkind in einen grössem Hausstatt ein junges, starkes und reinliches Mädchen zur Nachhilfe in allen Haushalten. Offerten unter Chiffre F H 1356 befördert die Expedition. [1416]

Gesucht:

in ein ruhiges Herrschaftshaus auf dem Lande als **Zimmermädchen** und Stütze der Hausfrau eine durchaus gut empfohlene Tochter, die nicht Zerstreunungen liebt. Gute Behandlung. Offerten unter Chiffre 1412 E H N 548 befördert die Exped. d. Bl. [1412]

Ein jüngeres Mädchen sucht Saisonstelle als **Zimmermädchen** oder **Butlerin**, am liebsten in einem Hotel der Innerschweiz. Offerten unter Chiffre 1388 befördert die Exped. d. Bl. [1388]

Gesucht:

eine perfekte, selbständige Köchin in ein bündnerisches Kurhotel. Prima Referenzen verlangt. Anmeldungen sub Chiffre H 456 Ch innert 8 Tagen an **Haasenstein & Vogler, Chur.** [1414]

Ein zuverlässiges

Zimmermädchen wünscht Saisonstelle oder event. zur Aushilfe für 2—3 Monate an einem Kurorte. [1394]

**Sterilisierte Alpen-Milch.****Berner Alpen-Milchgesellschaft.**

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfacher Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133] In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte Kindermilch.

„AURORA“ Sanatorium für Nervenkrankheit

am Zürichsee Thalwil bei Zürich. (1302)

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage. Physikalische Heilmethoden: Massage, systematische körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluß. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge, Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch die Verwaltung: **E. Grob-Egli.**

und den Hausarzt: **Dr. Bertschinger.**

Institut f. junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — Sommersemester: 18. April 1898. (K 326 L) [1288]

Direktor: **N. Quinche**, Besitzer.

Soolbad Rheinfelden.

Hotel Schützen mit Dependance ist eröffnet. [1405]

Elektr. Beleuchtung. Prospekte gratis. **F. Kottmann**, propr. (H 1800 Q)

Idealkronen. Zahnersatz ohne Platten.

R. Wiesendanger, Dr. D. S. (establiert 1874).

Hauptgeschäft Hamburg, Filiale Binningen (Basel).

Heilung aller kranken Zähne ohne Ausziehen! Zahnkronenersatz mittels den in allen Staaten patentierten **Idealkronen** (eigene Erfindung). Behandlung schmerzlos. (O 6814 B) [1353] Anfertigung aller **Plomben** (Email, Cement, Metall) und künstlicher **Ge- bisse** in Kautschuk, Gold, Platin etc.

Ein Fräulein

gesetzten Alters und vorzüglichen, geistigen Charakters, ganz alleinstehend, als Korrespondentin, Buchhalterin und Verkäuferin in selbständiger Stellung durchaus bewährt und auch der Haushaltung kundig, sieht sich infolge besonderer, bestimmender Verhältnisse genötigt, sich einen andern Wirkungskreis zu suchen. Sie kann sich über ihre Vertrauenswürdigkeit und Tüchtigkeit ausweisen und verfügt über vorzügliche Empfehlungen. Offerten unter Chiffre W J 1338 an die Expedition. [FV 1338]

Gesucht:

auf 1. Mai eine erfahrene Buchhalterin und Kassiererin für ein grösseres Sanatorium der Ostschweiz unter günstigsten Bedingungen. — Nur solche mit Prima-Zeugnissen wollen sich melden, wenn möglich mit Photographicie. [1403]

Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre: C' F 1403.

Technikum Biel.

Bei Unterzeichnung finden einige Schüler obengenannter Anstalt freundliche Aufnahme bei mässigem Preis. Prächtige, gesunde Lage. Erreichbar mit Drahtseilbahn in 8 Minuten. Deutsche und französische Umgangssprache im Hause.

J. Aufranc Lehrer in Evillard ob Biel. [1354]

Töchter-Pensionat.

Nach langjährigem Aufenthalt in England eröffne ich auf Mai ein Töchter-Pensionat zur höhern Ausbildung in den neuen Sprachen und allen Nebenfächern. Angenehmes Heim in gesunder Lage und prachtvolle Aussicht. Prospekte mit näherer Auskunft versendet gerne **Mlle. Favre, „Les Bergères“** (O 516 L) Lausanne.

TÖCHTER-PENSIONAT.
(O 1499 L) Gegründet 1882. (1050)
Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne.
Références sur ordre et prospectus à disposition.

Sanatorium
NIDAU bei Biel (Kt. Bern)
für Nervenkranke, chron. und
Hautleiden, Spitz- und Klump-
fussbehandlung nach eigener,
bewährter Methode. (O 1128)
Sorgfältige individuelle ärztliche
Pflege und Behandlung. Milch-
küren, Terrainküren, schattige An-
lagen, Seebäder.
Telephon! Telephon!
Tramverbindung.
1404] Möri, prakt. Arzt.

Bescheidene Tochter

welche französisch lernen möchte, oder
erholungsbedürftige Dame findet in ge-
sunder Gegend günstige Aufnahme bei
Mme. Vve. de Louis Rambert à Tavel
bei Montreux. [1406]

Beteiligung.

In einer ostschweizerischen Haupt-
stadt wäre einer **tüchtigen Modistin** Gelegenheit geboten, sich mit
4—5000 Fr. an einem aufblühenden und
bedeutend ausdehnungsfähigen Geschäft
zu beteiligen. **Vollständige Sicher-
stellung** geboten. [1392]
Gefällige Offeranten unter Chiffre J L
1892 an die Expedition d. Bl.

Für Eltern.
In der Familienpension J. Stutz-Hauser
à Cheseaux s. Yverdon am Neuenburger-
see, werden noch einige Knaben ange-
nommen. Franz., engl., auch ital. Unter-
richt i. Hause. Geleg. gute Schulen u. Gym-
nasium zu besuchen. Gewissenh. Über-
wachung, gute Pflege. Preis Fr. 600. Prospe-
kt. Ref. auf Verlangen. (H 600 Lz) [1309]

Versende 10 hochstämmige

Rosen

in 10 Prachtsorten

inklusive Packung zu

Fr. 15.—
Grössere Posten billiger.
Grosse Vorräte an Thuja
für Hecken.

J. Bähler

Baum- und Rosenschule

1389] THUN.

Specialität:

Vorhänge

in reichster Auswahl
englische und gestickte

J. U. Halter-Röllin

8 Schützengasse 8, St. Gallen
beim Bahnhof.

(H 1143 G)

(1416)

Schmerzlos
verschwindet jedes
Hühnerauge
bei Gebrauch des alte-
währenten
Totenkopf-
Pflasters
à Fr. 1, zu beziehen von **J. A. Zuber,**
Flawil (St. Gallen). (H 531 G) [1251]

Gesucht:

eine selbständige, tüchtige **Arbeiterin**. Sofort oder möglichst bald sich
zu melden bei

R. Suter, Damenschneiderin, **Aarau.**

[1348]

Knabeninstitut Villa Mon Désir

Payerne (Waadt). 250

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus,
große Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr.
Referenzen: in Zürich: Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf
der Mauer; in Winterthur: Herr Hofmann, z. Ceder; in Frauenfeld: Herr
Hugelshofer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man
von dem Direktor [1178]

Prof. F. Deriaz.

Knaben-Institut Schmutz-Moccaand

in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch,
Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung
und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im
übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an
den Direktor (H 3608 L) [1393] **L. Schmutz-Moccaand.**



1100]

Bex-les-Bains.

Ouverture de la Saison 1er April.

Bains Salés, d'Eau mère; Hydrothérapie.

Hôtels recommandés:

Bains et Grand Hôtel des Salines. F. Küssler.

Grand Hôtel des Bains. C. Hieb.

Hôtel-Pension Crochet. Pasche frères.

Hôtel-Pension Villa-des-Bains. Duperrex.

Hôtel-Pension des Alpes. C. Rieckert. (H 3271 L) [1375]

Temperenz-Getränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade,
weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu bil-
ligsten Preisen auch an Private geliefert von

E. Custer & Co., Aarau.

[1257]



Printemps

NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer
werten Kunden, denen unser
neuer, **Illustrirter Sommer-
Catalog** noch nicht zugegangen
sein sollte, ihre diesbezügl. Anfra-
gen an

MM. JULES JALUZOT & C°
in PARIS

zu richten, worauf dessen Zu-
sendung kostenfrei erfolgt.
Eignes Speditionshaus in BASEL,
Aeschengraben, 14.

1901 (H)

Das Buch über die Ehe
(von Dr. O. Retau) mit 39 anatomischen
Abbildungen. Preis Fr. 2.—
Versand verschlossen durch [1294]
Buchhandlung E. Nedwig, Luzern.

ROSEN

Empfehle schöne, starke und gut
bewurzelte

Theerosen

aus kleinen Töpfen in 6 allerb. Sorten
Postkisten v. 6 Stück Fr. 2.— [frk.-geg.
do. "12" "3.50] Nachn.

Diese Rosen blühen, wenn in Töpfe
oder ins Freie gepflanzt, bis im Juli
ganz sicher.

R. Oppikofer, Handelsgärtnerei
1368] in Ascona, Tessin.

Jede Dame, die auf
Elegance u. Nettigkeit
hält, verwendet aus-
schliesslich „Ideal“-
Patentsamt vor-
stoss zum Abschluss
ihrer Kleider-
schösse. — Zu
haben in allen
Schneider-
zugehör-
Geschäf-
ten der
Schweiz.

[799]

Sapol

In Flaschen à 75 Cts.

ist das beste Reinigungsmittel
für Flecken aller Art im
Haushalt und namentlich auf
der Reise. [1886]
Dargestellt im chemischen
Laboratorium der

Adler-Apotheke

von (H 339 B)

Dr. O. Vogt
ST. GALLEN.

[1398]

Coryzin

(gesetzlich geschützt).
Angenehmes, wirksames und reizmi-
derndes Mittel gegen Schnupfen
und Katarrh der oberen Luftwege
und der damit verbundenen Begleit-
erscheinungen. (H 532 Lz) [1301]

Besteht nur aus von Autoritäten em-
pfohlenen Ingredienzen.

Zu haben in Originalblechschachteln
à 40 Cts. in allen Apotheken und durch
das Generaldepot Apotheke Dr. Fischer-
Siegwart, Zofingen.

Jede Braut

welche die vielfachen Vorzüge dieses Gewebes kennt,

bevorzugt für ihre Aussteuer

Brupbacher's Heureka-Stoff.

Heureka-Stoff

ist gegenwärtig Mode,
lässt sich sehr vielseitig verwenden,
hält sich ausgezeichnet in der Wäsche.
ist sehr angenehm im Tragen,
ist unverwüstlich.
ist als Krankenwäsche unbezahlbar.

Einige Zeugnisse.

Fortschritt in der Bekleidungsfrage. Es erscheint uns angezeigt, auf den **Heureka-Stoff** der Firma **Brupbacher, Sohn**, in **Zürich** neuerdings aufmerksam zu machen. Wer schon je damit Versuche gemacht oder das Angenehme, Dauerhafte durch längeres Tragen erprobt hat, der wird von selbst wieder auf diese höchst praktische, auch ärztlicherseits bestens empfohlene Neuheit zurückkommen. Zweck dieser Zeilen ist indessen, auch Fernstehende zu ermuntern, sich die Vorteile und Vorteile des Stoffes zu nutzen zu machen. Ein kleiner Versuch schon wird sie in begeisterte Verehrer des neuen Gewebes verwandeln. Der Heureka-Stoff hält die gesunde Mitte zwischen Wolle und Leinwand, verweichlicht nicht und kältet nicht und eignet sich besser als jedes andere Gewebe zur Herstellung von Leib- und Bettwäsche. **Er verleiht alle Vorteile der Tricotage in sich**, ohne mit deren Nachteilen behaftet zu sein, und ist zudem dauerhafter und billiger. Die Firma H. Brupbacher, Sohn, hat wunderschöne Ausstattungen von Heureka-Stoff, welche gut zu waschen und überaus dauerhaft sind. Das **Heureka-Gewebe** ist aus prima amerikanischer Baumwolle mit gezwirnten Garnen hergestellt, von ungewöhnlicher Zartheit, Weichheit und Durchlässigkeit, daher **für Leib- und Bettwäsche** von erprobtem, hygienischem Werte. Heureka-Gewebe leisten für Verbandzwecke die trefflichsten Dienste, und **ist die daraus fertigte Wäsche fürs Krankenbett geradezu unbezahlbar**. Als Neuheit dieser Saison treten auch **farbige Heureka-Stoffe** auf, reizende Farbentöne, sowohl rein wie kariert und gestreift. Zu Sommertoiletten für Damen und Kinder, zu Schürzen, und namentlich auch zu **Sportshemden** müssen diese dutzigsten und doch soliden Gewebe sich vorzüglich eignen und werden durch die ebenfalls neuen Stickereien einen trefflichen Ausputz erhalten. Was wir schon letztes Jahr betonten, dass namentlich die Kreuzstickereien als wirksame Verzierung für das regelmässige Gewebe verwendet werden müssen, das ist zur Thatache geworden. Bekanntlich liefert auch die Maschine Kreuzstichmuster und so hat es sich die Firma H. Brupbacher, Sohn, angelegen sein lassen, ein prächtiges Assortiment in schmaleren und breiteren Bordüren anferthigen zu lassen, welche in Verbindung mit Spitzen, Festona u. dergl. **wunderhübsche Wirkung** erzielen müssen. Und welch weites, dankbares Feld eröffnet sich auch geschickten und fleissigen Frauenhänden, welche die beliebte Kreuzsticharbeit für den Schmuck der Kleidungsstücke für sich und die ihrigen verwenden können. Eine stilvolle, bulgarische oder russische Bordure oder die skandinavischen Muster als Besätze für Kinderkleider, Blusen etc., kleine Par-semées für Devants in Sportshemden, schmale Börtschen für Nachthemden u. dergl., das ist die Perspektive, die sich kunstsmünen Frauen zu dankbarer Arbeit eröffnet, ohne das umständliche Auflegen von Canevas und nachheriges Ausziehen der Faden dabei in Anwendung bringen zu müssen.

Die **Heureka-Stoffe** haben eine Zukunft, das ist sicher.

sind, ihren Wäscheverrat zu erneuern, es ist das der „**Heureka-Stoff**“, ein poröses, äußerst solides Gewebe, das sich im Tragen aufs **vorteilhafteste** bewährt und seinen etwas hohen Preis bald rechtfertigt. Aus dreifach gezwirntem Baumwollfaden gewoben, ist es wirklich **unzerstörbar** zu nennen und übt einen sehr angenehmen Einfluss auf die Haut durch sein lockeres, weiches Gewebe. **Als Kinderwäsche besonders lässt sich kaum etwas Besseres finden.**

* * *

Herren **H. Brupbacher & Sohn** in **Zürich**. Habe vor einiger Zeit weissen **Heureka-Stoff** von Ihnen bezogen und bin damit **sehr** zufrieden. Wollen Sie mir gefl. die Muster von farbigem noch zugehen lassen, um auch davon noch bestellen zu können. Frau **E.-H.** in Wetikon.

* * *

Ich habe von Ihrem **Heureka-Stoffe** in Ia Qual. selbst Gebrauch gemacht, um mich von dessen Güte zu überzeugen und muss gestehen, dass ich sehr zufrieden bin damit und darauf gestützt nicht ermangeln werde, denselben recht warm zu empfehlen, wo ich kann.

Frau **A. H.** in Schaffhausen.

* * *

Auch den **Heureka-Stoff** werde ich in meinen Bekanntenkreisen empfehlen. Er gefällt mir **sehr gut** und werde ich auch bald wieder eine Bestellung machen.

Frau **P. R.**, Choindez.

* * *

Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen mitteilen zu können, dass der bis jetzt von Ihnen bezogene **Heureka-Stoff** sich sowohl beim Tragen als in der Wäsche aufs vorzüglichste bewährt hat. Ich habe den Stoff bis jetzt zu **Herren- und Knabenhemden** etc. verwendet, bin aber so zufrieden, dass ich nicht ermangeln werde, das Fabrikat in Zukunft auch zu **feinerer Damenwäsche** verarbeiten zu lassen. Beleben Sie nun noch (folgt Bestellung). Eine grössere Bestellung wird bei Bedarf nachfolgen.

* * *

Mit dem s. Z. von Ihnen bezogenen **Heureka-Stoff** bin ich recht zufrieden, derselbe ist sehr solid, äußerst angenehm im Tragen und namentlich **gut waschen**. Ich habe denselben zu **Nachthemden** verwendet.

Wädenswil, **A. F.**

* * *

Ich sage Ihnen gerne, dass ich mit dem mir zugesandten **Heureka-Stoff** in jeder Hinsicht zufrieden bin. Ich habe mich desselben für **kleine Kinderwäsche** bedient und ihn solid, angenehm und gut im Waschen gefunden und **kann ihn mit allem Recht empfehlen**. Ich bin überzeugt, dass er reichlichen Absatz finden wird.

Grandson, **E.-D.**

* * *

Habe den **Heureka-Stoff** nur in der Arbeitsschule zur Erlernung der Hohl- und Ziernäthe verwendet, bei welchem Gebrauch er mir vortreffliche Dienste leistete. Kann ihn also zu diesem Gebrauch bestens empfehlen und werde meinen künftigen Bedarf wieder bei Ihnen beziehen.

Ins. **M.-K.**

Verlangen Sie gefl. Muster und Prospekte.

Heureka-Stoff eignet sich speciell für:

Feine Damenwäsche
Kinderwäsche (weit hübsch und gut zu waschen)

Betttücher
Herren-Unterkleider
Sportshemden

Für Krankenwäsche
unbezahlbar.

[1380]

Direkt zu beziehen bei

H. Brupbacher, Sohn, Zürich

Bahnhofstr. 35 (vom 1. April ab Paradeplatz 5).

Specialgeschäft für Kinder-, Pensions- und Brautausssteuern.

Die Firma lieferte s. Z. die Braut- und die Kinderausstattung für die Prinzessin Schoneich-Carolath, Dänemark.

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannten und von keinem andern Fabrikat übertroffenen:

An allen Ausstellungen prämiert.
843]

Frau Gschwend

Damenschneiderin
Neugasse Nr. 16, St. Gallen
empfiehlt sich angelegentlich zur Anfertigung von

Robes et Confection.

Moderner Schnitt, exakte Ausführung.
Zehnjährige Berufstätigkeit, Pariser Modejournale liegen zur gelt. Ein icht auf. [1390]

Vorhangstoffe

in neuer Auswahl
empfiehlt preiswert [1253]
das Lingeriegeschäft von

G. SUTTER
Speisergasse 20, St. Gallen.

Solide
Thürvorlagen
aus Leder, Cocos- und Mauiseil,
in 5 Größen

Läufer u. Teppiche
in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins

Wäscheseile

nicht drehend, 50—100 Meter lang,
von Fr. 3.— bis 10.—

Waschseilbrettcchen und Klammern,
Feuerleider und Schwämme

Pantoffeln

mit **Hanfsohlen**

in allen Nummern empfiehlt bestens
D. Denzler, Seiler
Zürich [1209]

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.



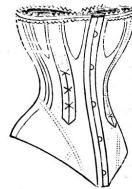
Biscuits

der
Anglo-Suisse Biscuits Co.

winterthur.

Besonders beliebte Sorten:
Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon;
Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin;
Marie; Mailänder supérieur; Macaron; Petit
beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; ge-
mischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet
nur feinste Rahmbutter Verwendung.



Korsett

System Dr. W. Schulthess

empfohlen durch die „Schweiz. Frauen-Zeitung.“
hat einen von dem gewöhnlichen Kor-
sett abweichenden, im anatomischen Bau
des Körpers begründeten Schnitt, ist
sehr solid und angenehm zu tragen, er-
möglicht ausgiebige Atmung und Aus-
dehnung des Magens. [1315]

Korsett nach Mass mit acht Fisch-
bein, für Mädchen von Fr. 10.50, für
Damen von Fr. 15.— an.

F. Wyss,
Gesundheitskorsettfabrikation
21 Mühlbachstrasse, Zürich V.

Man verlange gef. Prospekt und An-
leitung zum Massnehmen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto, 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Unentbehrlich für Frauen und Töchter,
die sich für Blumenpflege und Garten-
bau interessieren, sind die nachstehend
bezeichneten Schriften von dem bekannt-
en Gärtner und Wanderlehrer M.
Bachtold aus Andelfingen:

Der erfahrene Gartenfreund.

I. Gemüsegarten Fr. 1.—; II. Blumen-
garten Fr. 2.—; III. Hausrägen Fr. 1.—;
IV. Obstgarten Fr. 1.50; V. Kultur der
einzelnen Gemüse Fr. 1.50. — Diese 5
Teile zusammen in einem Band Fr. 7.50.

Das Kindergärtchen.

Kurze Anleitung zur richtigen Anlage und
Pflege eines Gärtners für die Jugend.
1391] Preis 50 Cts. (H 1679 Z)

Jeder Bestseller erhält gegen Einsendung
von 10 Cts. eine Probe Blumensamen.

Der erfahrene Blumenfreund.

Ratgeber für alle Blumen- und Pflanzen-
Liebhaber und Besitzer kleinerer Gärten.
1. Jahrgang komplett geb. Fr. 2.75.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
oder direkt vom unterzeichneten Verlag.

Karl Henckell & Co., Zürich II.

Magenkatarrh.

Kreuz- und Kopfschmerzen.

[1226] Teile Ihnen mit, dass ich nun ganz von meinem Leiden (Magenkatarrh, Druck im Magen, Appetitlosigkeit, Ekel, Aufstossen, Sodbrennen, Herzwasser, Stuhlverstopfung, überlebender Atem, sehr hettige Kreuz- und Kopfschmerzen, Blut-
wallungen nach dem Kopfe, Schwindel und Müdigkeit) befreit bin. Ich danke Ihnen daher recht herzlich für Ihre wirksame briefliche Behandlung. Ich werde mich sofort wieder an Sie wenden, wenn mich das eine oder andere Uebel heimsuchen sollte. Riedern, Guggisberg bei Schwarzenburg, Kt. Bern, den 3. Okt 1897: Frau Stoll. — Vorstehende eigenhändige Unterschrift der Frau Stoll beglaubigt: Schwarzenburg, den 23. Okt. 1897. Der Gemeindeschreiber: J. Gasser. — Adresse: Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus".

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel : 1 Fr., zu haben in den Apotheken

XX GROS:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

[1045]

Gesichtshaare

entfernt nach einmaligem Gebrauche
für immer das unschädliche, ärzt-
lich empfohlene Mittel. Preis 4 Fr. mit
amtlicher Begutachtung. (Prag M 248 / III. 98)
1317] F. Marcalouse, Prag-Smichow.

Für Gesunde und Kranke! Für Erwachsene und Kinder!

Die sterilisierten Trauben- und Obstsätze

(alkoholfreie Weine)

der Ersten schweizerischen Aktiengesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine, Bern

werden ärztlich vielfach verordnet und empfohlen:

1. als angenehmstes und gesündestes Getränk für den **Familientisch** (namentlich auch für Frauen und Kinder);
2. als **Ersatz** für frische Trauben zu **Trauben-Kuren** in jeder Jahreszeit;
3. als erfrischendes und diätetisches **Kurmittel**, z. B. bei **fieberhaften Zuständen, Herz- und Nervenkrankheiten** und speziell auch in der **Kinder-Praxis**.

Die alkoholfreien Trauben- und Obstsätze sollten in **keinem Haushalt** fehlen!

→ Assortierte Probekisten von 12 Flaschen an. ←

Man verlange Prospekte und Preislisten gratis und franko bei der

[1298]

Gesellschaft alkoholfreier Weine, Bern.